



REISEN MIT SINNEN  
Pardon/Heider Touristik GmbH  
Erfurter Straße 23  
D- 44143 Dortmund  
Fon 0231-589792-0  
Fax 0231-164470  
[info@reisenmitsinnen.de](mailto:info@reisenmitsinnen.de)  
[www.reisenmitsinnen.de](http://www.reisenmitsinnen.de)  
[www.kapverdischeinseln.de](http://www.kapverdischeinseln.de)

## Reisetipps und Wissenswertes über Äthiopien

Stand: November 2019



Liebe Reisegäste,

wir heißen Sie als Teilnehmer einer unserer Äthiopien-Reisen herzlich willkommen. Im Vorfeld Ihrer Reise möchten wir Sie mit einigen Tipps und Wissenswertem über Land, Leute und Ihre Reise informieren. Bitte lesen Sie diese Unterlagen aufmerksam durch. Besonders wichtig sind die Einreisebestimmungen. **Sie benötigen ein Visum für Ihre Reise nach Äthiopien und wir würden Sie bitten den Visaantrag etwa 14 Tage vor Abreise bei der zuständigen Botschaft einzureichen oder Online zu beantragen.**

Dieses Schreiben ist eine Vorabinformation. Die endgültigen Flug- und Reiseunterlagen erhalten Sie zeitnah vor Ihrem Abflug. Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Vorbereitung ihrer Reise und hoffen, Sie erst einmal mit dem Nötigsten versorgt zu haben. Sollten Sie weitere Fragen haben, scheuen Sie sich nicht direkt bei uns nachzufragen.

Ihr REISEN MIT SINNEN Team

## **Überblick**

### **Politik, Geschichte und Wirtschaft**

Äthiopien gilt nicht nur als die „Wiege der Menschheit“, sondern ist mit seiner 2.000-jährigen Geschichte eines der ältesten Staatsgebiete Afrikas und der Welt. Erst Anfang der 1990er Jahre wurde das Land zur Demokratie und ist seitdem nicht mehr weitestgehend abgeschnitten. Nach langen Jahren der sozialistischen Diktatur und des darauf folgenden Bürgerkrieges hat Äthiopien sich unter dem Premierminister Meles Zenawi seit 1995 stabilisiert und international geöffnet. Der nationale Rückhalt des Premiers war groß. Nach seinem überraschenden Tod im Jahr 2012 trat Hailemariam Desalegn die Nachfolge Meles an, mit dem Ziel dessen Politik fortzusetzen. Das positive Wirtschaftswachstum bestätigt weiterhin die ambitionierten Ziele des Landes, die politische Liberalisierung hingegen geht nur zaghafte voran. Leider existieren weiterhin große soziale Ungleichheiten zwischen den einzelnen Volksstämmen des Landes. Dies ist insbesondere in der zentralistischen Orientierung des Staates und der Ungleichberechtigung verschiedener Glaubensrichtungen begründet. Auf Grund solcher Spannungen kam es auch 2016 in Addis Abeba und anderen Regionen des Landes immer wieder zu Protesten. Der wichtigste Wirtschaftssektor Äthiopiens ist die Landwirtschaft, dieser macht fast die Hälfte des Bruttoinlandsprodukts aus. Aber auch Dienstleistungen gewinnen immer mehr an Zuwachs, darunter zählt der Tourismus als einer der Hoffnungsträger für eine nachhaltige Armutsbekämpfung. Ein Großteil der Bevölkerung lebt auf dem Land und betreibt Subsistenzwirtschaft. Die Familie ist dort der wichtigste soziale Bezugspunkt und diese sind patriarchalisch organisiert. In den Städten gibt es eine deutlich stärkere Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau.

### **Geographie**

Äthiopien ist etwa dreimal so groß wie Deutschland. Die Hälfte der Landesfläche befindet sich auf einer Höhe von über 1.200 m. Seiner isolierten Gebirgslage hat Äthiopien eine Vielzahl endemischer Pflanzen- und Tierarten zu verdanken. Grob lassen sich drei unterschiedliche Lebensräume charakterisieren: Im schroffen aber stets grünen Hochland leben u.a. der endemische Siemien-Fuchs und die Berg-Nyala Antilope, in den trockenen Savannen kann man mit etwas Glück Elefanten, Nashörner, Giraffen, Zebras und Löwen entdecken und im Bereich des Grabenbruchs leben z.B. Leoparden und Krokodile. Durch den hohen Bedarf an Brennholz wurde der Waldbestand drastisch reduziert. Erst allmählich bildet sich im Land ein ökologisches Bewusstsein. Auch aufgrund der starken Erosion fruchtbarer Böden stehen Projekte zur Wiederaufforstung der gerodeten Wälder hierbei im Vordergrund. Weitere ökologische Maßnahmen sind auf Nationalparks begrenzt und sollen den Tourismus fördern.

### **Flora und Fauna**

Kaum ein anderes Land der Erde hat eine derart vielfältige Vegetation und Tierwelt zu bieten wie Äthiopien, was mit den typischen verblüffenden Landschaftsformen dieses Landes zusammenhängt. Hier sind viele afrikanische Wildtiere beheimatet, wie etwa Giraffen, Büffeln, Zebras, Leoparden, Löwen, Antilopen, Walia-Steinböcke, Nashörner, Elefanten, Luchse, Schakale und Hyänen. Im Bereich der Seen und Flüsse auch Flusspferde und Krokodile. Besonders zu erwähnen sind der hier endemisch auftretende Blutbrustpavian und der selten zu beobachtende, ebenfalls endemische Siemien-Fuchs.

Der Bestand an Wildtieren ist jedoch trotz der Einrichtung mehrerer Nationalparks rückläufig. An Vögeln trifft man neben Adlern, Habicht, Lämmergeiern und Reihern auch auf Papageien, Flamingos, Pelikane und Marabus. Etwa 4 % der Landesfläche ist bewaldet. Typische Baumarten sind die Schirmakazie, der Affenbrotbaum, der Wacholder und der Maulbeerfeigenbaum. Durch Abholzung war der Baumbestand dieser Arten schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts jedoch schon stark dezimiert. Ab 1905 wurde der schnell wachsende Eukalyptusbaum zur Aufforstung angepflanzt, der inzwischen den größten Teil des Baumbestandes ausmacht. Im tropischen Tiefland wachsen Wüstensträucher, Dornbüsche und Savannengras. In der gemäßigten Zone herrscht teils üppiges Grasland, im Hochland bestehen nur kleinere Flächen an Waldbestand, im Hochgebirge ist Felswüste. Die Zubereitung der aus Äthiopien stammenden Früchte des Kaffeestrauchs, deren Genuss weltweit aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken ist, hat hier seinen Ursprung; heute noch wird in Äthiopien der Kaffee zeremoniell so zubereitet, wie nach seiner Entdeckung im 9. Jahrhundert.

## Klima und Reisezeit

Das Klima im Hochland Äthiopiens ist ganzjährig angenehm. Die Tage sind meist sommerlich warm. Aufgrund der hohen Lage des Landes sinken die Temperaturen in der Nacht zum Teil erheblich. In der Regenzeit zwischen Juni und September sollten Sie mit täglichen, heftigen Regenschauern rechnen. In dieser Zeit kann es passieren, dass einige Straßen unpassierbar sind. Zusätzlich gibt es eine kleine Regenzeit von März bis Mai mit deutlich weniger Regenschauern und keinen Probleme auf den Straßen. In den restlichen Monaten gibt es kaum Niederschläge. Empfehlenswert ist eine Reise nach Äthiopien zwischen Oktober und Mai, insbesondere unmittelbar nach der Regenzeit, da dann ganze Landstriche in Blüte stehen. Auch die religiösen Feste der orthodoxen Kirche, welche im September und Januar stattfinden, sind eine Reise wert.

## Zeitverschiebung

Die äthiopische Zeit liegt 2 Stunden vor der Mitteleuropäischen Zeit. Während der europäischen Sommerzeit beträgt die Differenz nur 1 Stunde. In Äthiopien gilt der julianische Kalender, der 7 Jahre und 8 Monate hinter unserer Zeitrechnung liegt. Das Jahr hat 12 Monate mit je 30 Tagen plus einen 13. Monat mit 5-6 Tagen. Auch die kirchlichen Feiertage werden nach dem julianischen Kalender gefeiert. Eine weitere Besonderheit stellt die Tageszeiteinteilung dar: Der Tag beginnt mit Sonnenaufgang um 6 Uhr, hat 12 Stunden und endet mit dem Sonnenuntergang um 18 Uhr. Dann beginnt die Nacht, diese hat ebenfalls 12 Stunden.

## Bevölkerung

Die Einwohnerzahl Äthiopiens liegt derzeit bei etwa 100 Mio. Menschen auf der etwas dreimaligen Landesfläche wie die Bundesrepublik Deutschland. Bei einem Bevölkerungswachstum von etwa 3 % prognostizieren Experten jedoch einen Bevölkerungsanstieg auf etwa 160 Mio. Menschen im Jahr 2050. Äthiopien zählt immer noch zu den ärmsten Ländern der Welt bei einem BIP von 390 USD pro Kopf.

## Kultur und Religion

Die meisten Äthiopier gehören entweder dem Islam (Sunniten, ca. 45 %) oder dem äthiopisch-orthodoxen Christentum (ca. 40 %) an. Darüber hinaus gibt es Protestanten und Katholiken sowie Anhänger von Naturreligionen.

## Begegnung

### Sprache und Verständigung

In Äthiopien wird eine Vielzahl von Sprachen gesprochen. Je nach Region werden Sie eine andere Sprache hören. Insgesamt gibt es über 80 Sprachen mit über 200 Dialekten. Grundsätzlich ist Amharisch die zwischen den Regionen übliche Sprache.

Im Umgang mit Touristen und anderen internationalen Gästen wird Englisch gesprochen. In Addis Abeba und den großen Städten des Landes ist die Kommunikation auf Englisch problemlos möglich. In abgelegenen Orten kann es dagegen schwieriger sein, englische Gesprächspartner zu finden. Sie sollten daher versuchen, ein paar grundsätzliche Amharische Wörter zu lernen, um sich verständlich zu machen. So können Sie überall Ihr Essen bestellen und ggfls. nach der Toilette fragen.

Grußformeln	
Hallo	أهل و سهل / ጤና ይስጥልኝ selam / tena jstilign
Guten Tag	እንደምን ዋላችሁ indemin walatschu
Tschüss	ቻው tschao
Auf Wiedersehen	ደህና ሁኑ dehna hunu
Ja	አዎ aw
Nein	አይ aj
Danke	አመሰግናለሁ ameseginalew
Bitte!	ምንም አይደል minim ajdel
Prost! (M / F)	ለጤናችን letienatschin
Entschuldigung	ይቅርታ jikirta

<p><b>Nützliches</b></p> <p>Hilfe!  Toilette  Ich heiße ...  Ich hätte gerne ...  Was kostet ...?  Zahlen bitte!  Ich spreche kein Amharisch.  Eingang  Ausgang</p>	<p>እርዳኝ ኡ ኡ ኡ! irdugn ou ou ou!  መፀዳጃ metsedaga  ...እባላለው ... ibalalew  ...ማዘዝ ፈልጌ ነበር። ... mases felige neber  ... ዋጋ ስንት ነው? ... waga sint new?  ሂሳብ hisab  አማርኛ አልናገርም. amarigna alinagerim.  መግቢያ megbija  መውጫ mewtscha</p>
<p><b>Zahlen / Wochentage</b></p> <p>Eins  Zwei  Drei  Vier  fünf  sechs  sieben  acht  neun  zehn  Montag  Dienstag  Mittwoch  Donnerstag  Freitag  Samstag  Sonntag</p>	<p>አንድ and  ሁለት hulet  ሶስት sost  አራት arat  አምስት amist  ስድስት sidist  ሰባት sebat  ስምንት simint  ዘጠኝ setegn  አስር asir  ሰኞ segno  ማክሰኞ maksegno  ዕሮብ irob  ሐሙስ hamus  አርብ arb  ቅዳሜ kidame  እሁድ ihud</p>

**Besondere Verhaltensweisen**

Andere Länder, andere Sitten! Dieser viel zitierte Satz hat seine Gültigkeit nicht verloren. Viele unserer Verhaltensmuster lassen sich kaum innerhalb weniger Flugstunden ändern, doch durch Offenheit, die Einhaltung der üblichen Höflichkeitsregeln und ein wenig Humor, haben wir als Reisende die Chance, nicht nur wegen der Devisen ein gerngesehener Gast zu sein. Über landestypische Gepflogenheiten wird Ihnen ihr Reiseleiter im Verlauf der Reise vieles erzählen.

**Fotografieren**

Achten Sie bei der Reisevorbereitung darauf, genügend Speicherkarten bzw. Akkus mitzunehmen und diese gut zu verstauen. Vor Ort ist es schwierig, einen Ersatz zu finden.

Das Fotografieren von militärischen Einrichtungen und Regierungsgebäuden ist streng verboten und wird kontrolliert. Häufig gehören auch Brücken bzw. Andere strategische Bauwerke dazu. Die lokalen Behörden erheben oftmals Gebühren für Videoaufnahmen bei historischen Plätzen und bei den Wasserfällen des Nils.

Wenn Sie Menschen fotografieren wollen, fragen Sie vorher bitte um Erlaubnis. Viele Menschen werden es erlauben und für Sie posieren. Respektieren Sie aber auch eine Absage. Von versteckten Aufnahmen raten wir dringend ab.

## Essen und Trinken

Das äthiopische Essen ist etwas Besonderes. Weniger scharf als sein Ruf und mehr ein gesellschaftliches Ereignis als eine Mahlzeit. Normalerweise wird mit den Händen gegessen und eine große Platte mit einer Auswahl an Speisen in die Mitte des Tisches gestellt. Häufig bieten Restaurants auch europäische Gerichte an. In abgelegenen Orten ist das Angebot allerdings oft auf Nudeln beschränkt. Trinkwasser wird an jeder Straßenecke verkauft. Im Reisebus wird ein Trinkwasserkanister zu Verfügung stehen, aus diesem nach Bedarf Wasser umgefüllt werden kann. Wir empfehlen die Mitnahme einer wiederverwendbaren Trinkflasche. Leitungswasser sollten Sie vermeiden.

## Einkaufen und Souvenirs

Nahezu überall können Sie die notwendigen Kleinigkeiten wie Batterien und Toilettenartikel kaufen. Erwarten Sie allerdings in den abgelegenen Orten keine große Auswahl. Lediglich in Addis Abeba finden Sie größere Supermärkte, die mit den hiesigen vergleichbar sind.

Lebensmittel und Dinge des alltäglichen Bedarfs haben einen Festpreis. Handeln ist dabei nicht üblich. Anders sieht es bei Souvenirs aus. Hier wird es erwartet, dass Sie nicht den zuerst genannten Preis bezahlen. Typische Souvenirs sind Textilien, Flechtarbeiten und Silberschmuck. Wie überall gilt auch hier, dass die Qualität durchaus extrem schwanken kann. Vorsichtig sollten Sie bei „Allround“-Souvenirhändlern sein und Textilien beispielsweise in den dafür bekannten Stadtteilen kaufen. Fragen Sie einfach Ihren Reiseleiter nach guten Tipps!

## Trinkgelder und Mitbringsel

Trinkgeld ist immer eine heikle Angelegenheit. Es gehört nicht nur in Hotels für beispielsweise Angestellte, die das Gepäck aufs Zimmer tragen, Taxis heranwinken oder Botendienste erledigen zum guten Ton, auch Ihre Führer und Fahrer während der Reise werden ein kleines Dankeschön von Ihnen erwarten.

Grundsätzlich sollten Sie Ihr Trinkgeld auf die Leistung der Person anpassen und die lokalen Gehaltsverhältnisse in Betracht ziehen. Mit zu viel Trinkgeld können Touristen langfristig das ganze Preisgefüge durcheinander bringen, mit zu wenig die Leute vor den Kopf stoßen. Ihr Reiseleiter wird Ihnen dabei helfen, den richtigen Betrag zu treffen. Fragen Sie ihn. Oftmals richten unsere Reiseleiter auch zu Beginn der Reise eine „Kasse“ für alle Teilnehmer ein, in die jeder einen gleichen Betrag einzahlt und aus der dann Trinkgelder gezahlt werden.

Wir würden Sie bitten keinerlei Geschenke für Äthiopier aus Deutschland mitzubringen. Meistens führt dies nur zu Neid innerhalb der Bevölkerung. Via Verde unterstützt mit ihrem Reisepreis schon gezielt Entwicklungen im Land anzustoßen. Ein Teil ihres Reisepreises fließt in soziale Projekte im Land, wir besuchen mit Ihnen teilweise Touristenunterkünfte, die von Lokalgemeinden betrieben werden und Dorfentwicklungen unterstützen, und es gibt in Gondar die Möglichkeit ein Straßenkinderprojekt kennenzulernen und ggf. auch zu spenden. Wer trotzdem vor Ort kleine Geschenke nicht lassen möchte, der kann Solartaschenlampen oder Samen für zur Gemüseausaat (diese sind in Äthiopien sehr teuer) o.Ä. mitbringen oder vor Ort erwerben.

## Praktische Reisetipps

### Einreise und Visum

Deutsche, Österreicher und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die touristische Einreise einen noch mindestens **sechs Monate gültigen Reisepass** und ein **gebührenpflichtiges Visum**.

Das Einreise-Visum sollten Sie **umgehend nach Erhalt der letzten Reiseunterlagen** beantragen, etwa 14 Tage vor Reisebeginn. Es gibt drei verschiedene Wege, ein Visum zu beantragen:

1. Es besteht die Möglichkeit vorab ein **Elektronisches Visum (eVisum)** zu beantragen. Dies ist auf folgender Internetseite möglich: [www.evisa.gov.et](http://www.evisa.gov.et) (36 EUR, Stand 11/19).  
**Hinweis:** Für die Online-Visabeantragung Visums benötigen Sie ein digitales Passfoto, einen Scan Ihres Reisepasses, sowie die Kontaktinformationen Ihres ersten Hotels in Addis Abeba. Diese Informationen erhalten Sie mit den letzten Reiseunterlagen circa 14 Tage vor Reisebeginn
2. Die zweite Möglichkeit ist die **Visa - Beschaffung vor Ort** bei der Ankunft am Flughafen von Addis Abeba (Visa on Arrival; 45 EUR, Stand 11/19).

3. Das Visum kann ebenfalls **über die äthiopische Botschaft in Ihrem Heimatland** beantragt werden. Die Beantragung für deutsche Staatsbürger kann entweder persönlich oder postalisch im Generalkonsulat in Frankfurt oder in der äthiopischen Botschaft in Berlin erfolgen.

**Hinweis:** Für den Visums-Antrag über die äthiopische Botschaft brauchen Sie ein Passfoto, Kontaktinformationen Ihres ersten Hotels in Addis Abeba sowie eine Kopie der Flugbescheinigung (die Flugbescheinigung erhalten Sie mit den letzten Reiseunterlagen). Im Visaantragsformular können Sie als Kontaktadresse in Äthiopien das erste Hotel ihrer Reise angeben. Namen und Homepage entnehmen Sie bitte auf den folgenden Seiten. Visaantragsformulare finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen äthiopischen Botschaften in Deutschland ([www.aethiopien-botschaft.de/?page\\_id=1775](http://www.aethiopien-botschaft.de/?page_id=1775)), Österreich und der Schweiz ([www.ethiopianmission.ch/visa-services](http://www.ethiopianmission.ch/visa-services)).

Wir empfehlen die Visabeantragung im Vorfeld der Reise, um lange Wartezeiten bei der Visavergabe am Flughafen Addis Abeba zu vermeiden. Da die Beantragung des **Elektronischen Visums** die schnellste und unkomplizierteste Variante ist, empfehlen wir Ihnen diesen Weg zu wählen.

Bitte beachten Sie, dass jeder Reisende grundsätzlich für die Einhaltung der Einreisebestimmungen selbst verantwortlich ist.

### **Reisedokumente**

Wir empfehlen Ihnen, sich Kopien der wichtigen Unterlagen (z.B. Reisepass, Flugbescheinigung) anzufertigen, die Sie mitführen und von den Originalen getrennt aufbewahren. Eine gute Möglichkeit ist auch, die Dokumente zu scannen und an die eigene E-Mail-Adresse zu schicken. So liegen sie zur zusätzlichen Sicherheit im Internet bereit und können von überall abgerufen werden.

Das äthiopische Hochland gilt als vergleichsweise sicher in Bezug auf Diebstähle. Sie können sich also ohne Angst auch nach Sonnenuntergang in den Orten frei bewegen. Achten Sie allerdings darauf, keinen wertvollen Schmuck all zu offen zur Schau zu stellen bzw. Ihre Wertsachen nicht unbeaufsichtigt liegen zu lassen. Auf dem Merkato bzw. in ärmeren Stadtteilen von Addis Abeba sollten Sie größere Vorsicht walten lassen. Bei Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- oder Kreditkarte können Sie diese unter der folgenden Telefonnummer sperren lassen: +49 116 116 und +49 30 4050 4050, detaillierte Informationen unter [www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de) (Stand Nov. 2017).

### **Sicherheit**

Äthiopien kann als recht sicheres Reiseland bezeichnet werden. Die Botschaften geben zur Sicherheitslage detaillierte und aktuelle Auskünfte. Informationen zur Sicherheitslage finden Sie auch online unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).

Auf den Seiten des Auswärtigen Amtes gibt es Warnungen vor Menschen-Ansammlungen in den großen Städten, ansonsten wird vor allem auf Konflikte in manchen Grenzregionen hingewiesen. Besonders im Westen und im Südosten des Landes gibt es erhebliche Konflikte lokaler Ethnien mit zuwandernden Flüchtlingen aus Somalia oder dem Südsudan. Außerdem ist die Grenze zu Eritrea militärisch abgeriegelt auf Grund von Spannungen über die letzten Jahrzehnte. Allerdings ist dieser Konflikt seit nunmehr fast 20 Jahren am Ruhen.

Ihre Reiseroute verläuft weit entfernt von diesen Konfliktregionen. Wir bewegen uns durch die zentralen Hochländer, die ethnisch und politisch seit über zwanzig Jahren stabil sind. Es sind uns keinerlei Zwischenfälle bekannt, dass es in diesen Regionen zu unwillkommenen Situationen gekommen ist. Pauschal könnte man sagen, dass das Land im Inneren sehr stabil ist und es lediglich an den Grenzen wackelt. Bei einer Größe, die dreimal so groß ist wie Deutschland, ist im Zentrum des Landes nichts von den Konflikten zu spüren.

Im afrikanischen Vergleich sind die Kriminalitätsraten in Äthiopien sehr gering. Diebstahl auf dem Land ist fast überhaupt kein Thema. Im Vergleich zu anderen afrikanischen Städten kann man sich in Addis Abeba recht sorgenfrei bewegen. Dennoch hat in den vergangenen Jahren die Kleinkriminalität zugenommen. Vielfach kommt es jedoch lediglich zu Trickbetrügereien. Die Gewaltkriminalität ist auf einem geringen Niveau. Zum Schutz empfiehlt es sich die gängigen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten und sich beispielsweise nachts nicht alleine durch menschenleere Gassen zu gehen und teuren Schmuck oder Kameras nicht unbedingt offen zur Schau zu stellen. Beim Besuch von Märkten, Busplätzen und anderen stark frequentierten Orten sollte man sich vor Taschendieben in Acht nehmen. Oftmals sind die Tricks der Diebe durchschaubar und passieren, indem man Sie bedrängt oder versucht abzulenken. In solchen Situationen hilft ein bestimmter Ton, um auch andere Passanten aufmerksam zu machen oder durchaus auch ein kleiner Rempfer, um sich aus der Bedrängung zu lösen.

## **Gesundheit**

Unter Umständen sind Vorsorgemaßnahmen wie Malariaprophylaxe bzw. Impfungen gegen Hepatitis A, Tetanus, Polio oder Diphtherie ratsam. Auch eine Tollwut-Impfung oder -Auffrischung ist auf Grund freilaufender Hunde zu empfehlen. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt oder Tropeninstitut über für Sie eventuell sinnvolle Impfungen/Auffrischungen und Prophylaxe-Maßnahmen beraten. In Äthiopien ist die Immunschwächekrankheit HIV/AIDS weit verbreitet. Zwar hat sich in den letzten Jahren im Bereich der Neuansteckung viel verbessert, dennoch sollten Sie beispielsweise bei offenen Wunden die normalen Schutzmaßnahmen ergreifen. Außerdem sind Medikamente gegen Magen-Darm-Beschwerden sinnvoll, da man schnell einmal etwas Verdorbenes gegessen haben kann. Dies bleibt in Äthiopien selbst in den besten Hotels nicht aus.

Da unsere Krankenversicherungen nicht alle Behandlungskosten im Ausland übernehmen, empfehlen wir den Abschluss einer zusätzlichen Auslandsreise-Krankenversicherung.

## **Reiseschutz**

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts-Versicherung sowie einer Auslandskrankenversicherung. Unser Partner, die ERGO Reiseversicherung, bietet umfangreiche Versicherungspakete oder Einzelversicherungen an. Sie können die Versicherungen auch direkt über Reisen mit Sinnen abschließen. Der Abschluss der Versicherung ist bei Buchung und bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt möglich.

## **Reisekasse**

Die Währung in Äthiopien ist der Birr (ETB). Der Wechselkurs zum Euro beträgt aktuell ca. 1 € = 31,80 ETB bzw. 100 ETB = 3,14 € (Stand Nov. 2017). Den tagesaktuellen Wechselkurs können Sie ermitteln unter: [www.oanda.com/lang/de/currency/converter](http://www.oanda.com/lang/de/currency/converter).

Idealerweise sollten Sie eine Kreditkarte mitnehmen, da das Geldabheben am Automaten mit der Maestro-Karte nur in größeren Städten möglich ist. Mit einer Kreditkarte können Sie an nahezu allen Geldautomaten problemlos abheben und sind im Schadensfall versichert. VISA und Mastercard sind die üblich anerkannten Kreditkarten, aber auch American Express und Diners Club wird in großen Hotels und an Automaten akzeptiert. Reiseschecks werden im Land nicht akzeptiert! Zusätzlich sollten Sie sich eine Bargeldreserve in Euro (etwa 200 Euro) mitnehmen, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein.

## **Stromspannung/-versorgung**

Die Stromspannung in Äthiopien beträgt 220V. In der Regel passen die deutschen Stecker. Im Land kann es häufig zu Stromausfällen kommen, eine kleine Taschenlampe ist daher für die Abende sehr empfehlenswert.

Nicht zwangsläufig alle Unterkünfte, die wir mit unseren Gästen besuchen, verfügen über Stromanschlüsse. Es kann demnach sein, dass Sie auch einmal einige wenige Tage ohne Elektrizität auskommen müssen. Weitere Informationen zu den Standards ihrer Hotels bekommen Sie mit den letzten Reiseunterlagen zugesendet. Eine Powerbank kann hierfür nützlich sein.

## **Post und Telekommunikation**

Versenden Sie Ihre Post immer in den größeren Städten und rechnen Sie mit einer Versandzeit von ca. 2-3 Wochen. Postämter sind generell in der Woche von 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr und samstags von 8:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Eine Postkarte nach Übersee kostet momentan 5 Birr, in Brief 7 Birr (Preisänderungen vorbehalten).

Die internationale Vorwahl für Äthiopien ist +251. Internationale Gespräche können zum Teil sehr teuer sein. Informieren Sie sich bitte vorab über den Minutenpreis. Alternativ können Sie in privaten Internetcafés nach günstigeren Alternativen fragen.

Es kann sich durchaus lohnen sich eine äthiopische SIM-Karte anzuschaffen (80 Birr inkl. 15 Birr Freiguthaben). Inlandsgespräche und SMS sind sehr günstig und Ferngespräche ins Ausland kosten etwa 15 Birr pro Minute. 2G und 3G Internet funktionieren ebenfalls mittlerweile gut. Alternativ können Sie mit dem eigenen europäischen Handy roamen, derzeit gibt es einen Roamingvertrag mit den Anbietern Telekom Deutschland und Vodafone (Netztechnik: GSM 900).

In vielen Landesteilen ist mittlerweile ein mobiles Datennetz mit 3G/4G-Internet ausgebaut.

## Hinweise zur Ausrüstung mit Checkliste

Festes Schuhwerk sowie Kleidung für warmes sowie kühles Wetter sind unabdinglich für unsere Reisen in den Norden Äthiopiens. In den frühen Morgenstunden können die Temperaturen in den Hochländern bis zum Gefrierpunkt sinken, tagsüber erwarten Sie dagegen Temperaturen mit teilweise 30° Celsius. Auch wenn ihre Reise nicht in der Regenzeit stattfindet, sollten Sie für leichte Regenfälle gerüstet sein. In den Hochgebirgen schreibt das Wetter eigene Gesetze. Ein Regenschirm kann auch als Sonnenschirm genutzt werden.

Nehmen Sie für tagsüber leichte, praktische, atmungsaktive Reisekleidung mit. Wählen Sie bequeme Kleidung, die Sie nicht einengt. Zum Schutz gegen Moskitos sollten Sie bei Besichtigungen auf kurze Hosen und Hemden oder Blusen ohne Arm oder mit Ausschnitt verzichten. Auch beim Besuch der Gotteshäuser ist freizügige Kleidung nicht angebracht. Da die Schuhe vor Betreten der Kirchen ausgezogen werden, ist es sinnvoll, ein Paar Socken in der Tasche zu haben.

**Die Temperaturen in den Hochländern werden schon unmittelbar nach Sonnenuntergang um 18:30 Uhr sehr frisch (< 5°C)!** Denken Sie demnach an warme Kleidung für die kühlen Abende und Nächte, einen warmen Pullover oder eine Jacke. Wichtig sind feste (zum Wandern: knöchelhohe) Schuhe sowie eine gute Kopfbedeckung, die auch den Nacken vor Sonne schützt (am besten ein breitkrempiger Hut).

Für die kalten Nächte auf dem Menz Guassa Hochplateau und im Hochland von Lalibela sollten Sie unbedingt einen Schlafsack mitnehmen. Vor Ort stehen Ihnen in den Zimmern der Berg-Unterkünfte nur einfache, dicke Filzdecken zur Verfügung. **Für Menz Guassa benötigen Sie ebenfalls eigene Handtücher!**

Via Verde empfiehlt Ihnen anstatt eines Koffers eher **eine Reisetasche** mitzunehmen. Das Gepäck wird während der Reise auf Maultiere verladen und Reisetaschen lassen sich besser auf dem Rücken der Tiere vertäuen und sind somit angenehmer für die Tiere zu tragen!

In aller Kürze:

- ✓ Reisepass, der noch mindestens sechs Monate nach Ausreise gültig ist
- ✓ Visum
- ✓ Kopie Ihres Reisepasses (vom Pass getrennt aufbewahren)
- ✓ Versicherungsunterlagen und evtl. Notrufnummern (falls abgeschlossen)
- ✓ Gürteltasche oder Brustbeutel
- ✓ Reiseapotheke mit den wichtigsten und persönlichen Medikamenten (Sprechen Sie über die Notwendigkeit einer Malariaprophylaxe mit einem Tropenmediziner. Lediglich an den zwei Tagen am Tanasee sind wir in einer leicht Malaria gefährdeten Region.) (siehe Abschnitt „Gesundheit“)
- ✓ Mückenschutzmittel
- ✓ Flüssiges Desinfektionsmittel zur Reinigung der Hände
- ✓ Sonnencreme für Haut und Lippen (mind. Lichtschutzfaktor 20), UV-beständige Sonnenbrille
- ✓ Breitrempiger Hut (oder andere Kopfbedeckung, die auch Nacken u. Ohren schützt)
- ✓ feste, am besten knöchelhohe Wander-Schuhe
- ✓ Taschenlampe mit Batterien, wenn vorhanden Stirnlampe
- ✓ Fotoapparat mit Ersatzbatterien/-akkus, eventuell Fernglas
- ✓ ausreichend Speicherplatz bzw. genügend Filmmaterial
- ✓ Reisewecker mit Batterien
- ✓ leichte Sommerbekleidung aus Baumwolle, Regenschutz/Regenschirm
- ✓ warme Kleidung für die Abende/Nächte
- ✓ Pullover und/oder leichte Jacke
- ✓ Badelatschen zum Duschen
- ✓ Schlafsack (!), Handtücher für Unterkunft in Menz Guassa
- ✓ Eventuell Wanderstöcke



## Literatur

### **Begleitende Reiseliteratur**

Als **deutschsprachige Reiseführer für Äthiopien** empfehlen sich der „Reise Know-How“ oder der „Iwanowski“. Nach Meinung unseres Reiseleiters und Landeskenners Christian Sefrin bietet der Bradt Guide bessere Informationen, allerdings in englischer Sprache.

- **Martin Fitzenreiter und Katrin Hildemann: Reise Know-How Äthiopien** - Reiseführer für individuelles Entdecken (Reise Know-How Verlag Peter Rump, 7. Auflage 2017)
- **Heiko Hooge: Äthiopien** - Individualreiseführer mit Extra-Reisekarte und Karten-Download (Iwanowski's Reisebuchverlag, 4. Auflage 2017)
- **Philip Briggs: Ethiopia** (Bradt Travel Guide, 7. Auflage 2015)
- **Nigel Redman, Birds of the Horn of Africa**, Princeton: Princeton University Press 2016. Vogelkundlicher Führer für das Horn von Afrika.

### **Spannende Literatur-Empfehlungen**

- **Paul Rambali, Der Mann der barfuß lief. Die Geschichte des Abeba Bikila.** Hamburg: Carlsen 2008. Abebe Bikila gewinnt als erster Afrikaner den Marathon bei den Olympischen Spielen in Rom 1960 und wiederholt seinen Erfolg 1964 in Tokyo. Eine spannende Sportgeschichte mit vielen spannenden Berührungspunkten zum Kaiserreich Haile Selassies.
- **Ryszard Kapuscinski, König der Könige**, Frankfurt a.M.: Eichborn 1995. Aus Gesprächen formt der polnische Journalist ein schillerndes Porträt des legendären "Königs der Könige", Haile Selassie. Entstanden ist dabei zugleich eine glänzende, zeitlose Parabel auf totalitäre Systeme und imperiale Machtausübung.
- **Philipp Hedemann, Der Mann, der den Tod auslacht**, Ostfildern: DuMont 2013. Der Journalist hat dreieinhalb Jahre in Äthiopien gelebt und ist 6000 Kilometer mit dem Auto durch das Land gereist. Dabei hat er die Träume von Einheimischen eingesammelt und aufgeschrieben.

## Weitere Informationen im Internet

Allgemeines:

[www.aethiopien-botschaft.de](http://www.aethiopien-botschaft.de)  
[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[www.aethiopien.tourismus.de](http://www.aethiopien.tourismus.de)

Nachrichten:

[www.allafrica.com/ethiopia](http://www.allafrica.com/ethiopia)

Gesundheit:

[www.fit-for-travel.de](http://www.fit-for-travel.de)  
[www.crm.de](http://www.crm.de)  
[www.die-reisemedizin.de](http://www.die-reisemedizin.de)  
[www.rki.de](http://www.rki.de)

Wechselkurse:

[www.oanda.com/convert/classic](http://www.oanda.com/convert/classic)

## **Wichtige Adressen**

Botschaft der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien  
Boothstraße 20a  
12207 Berlin  
Tel.: +49 30 77 20 60  
[Emb.ethiopia@t-online.de](mailto:Emb.ethiopia@t-online.de)  
[www.aethiopien-botschaft.de](http://www.aethiopien-botschaft.de)

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland  
Yeka Kifle Ketema, Kebele 06  
P.O.Box 660  
Addis Abeba  
Tel.: +251 11 123 51 39  
Notfallnummer: +251 911 20 40 20  
[info@addis-abeba.diplo.de](mailto:info@addis-abeba.diplo.de)  
[www.addis-abeba.diplo.de](http://www.addis-abeba.diplo.de)

**Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns:**



REISEN MIT SINNEN  
Pardon/Heider Touristik GmbH  
Erfurter Str. 23  
44143 Dortmund

Das Team Afrika erreichen Sie direkt:  
T +49 231 589792-40  
F +49 231 164470  
Mail: [afrika@reisenmitsinnen.de](mailto:afrika@reisenmitsinnen.de)  
Internet: [www.reisenmitsinnen.de](http://www.reisenmitsinnen.de)